

Bestimmung von Zinn allein.

Die Kalkfällung wurde diesmal durch Kochen mit verdünnter Salpetersäure vom Kalk befreit, und die Zinnsäure direct gewogen; nur eine dem Becherglas anhaftende Spur (etwa 1,5 mg SnO_2) wurde in Salzsäure gelöst und mit Schwefelwasserstoff gefällt.

Angewandt:	Gefunden:
0,1975 g	0,1972 g.

Wiesbaden, 4. October 1899.

R. Marburg.

III. Chemische Analyse organischer Körper.

Von

P. Dobriner.

1. Qualitative Ermittlung organischer Körper.

Den Nachweis von Rohrzucker führt man nach dem Bulletin de l'Association des chimistes de sucrerie¹⁾ in der Weise aus, dass man der zu untersuchenden Flüssigkeit einige Tropfen Kobaltlösung und dann Natronlauge in geringem Ueberschuss zufügt. Bei Anwesenheit von Rohrzucker wird die Lösung amethystfarbig, während die Gegenwart von Dextrose zuerst eine blaue, dann grüne Färbung hervorruft. Die Rohrzuckerreaction tritt noch auf, selbst wenn das Verhältniss von Rohrzucker zu vorhandener Dextrose 1 : 9 beträgt. Gefärbte Lösungen müssen vor der Prüfung durch Blutkohle entfärbt werden.

Zum Nachweis und zur Unterscheidung von Pyrogallol, Phloroglucin, Pyrocatechin, Hydrochinon und Resorcin bedient sich Denigès²⁾ dreier Reactionen.

1) Man löst 0,05 g des Phenols in 2 cc Wasser und fügt 4 cc Quecksilbersulfatlösung³⁾ hinzu.

2) 0,15—0,20 g des Phenols werden in 3—4 cc Alkohol gelöst, man unterschichtet mit Natronlauge³⁾ und beobachtet die Zonenfärbung.

3) 5—10 cc der Phenollösung³⁾ werden zu einem Gemisch von 50 cc Schwefelsäure³⁾ und 1 cc Formaldehyd³⁾ gegeben.

¹⁾ Durch Pharm. Centralhalle [N. F.] **19**, 355.

²⁾ Rep. de Pharm. 1898, S. 454; durch Pharm. Centralhalle [N. F.] **19**, 798.

³⁾ Leider fehlen Angaben über anzuwendende Concentrationen. P. D.

Aus der nachstehenden Tabelle ergeben sich die hierbei auftretenden Reactionen.

Phenole:	Quecksilbersulfat	Natronlauge	Schwefelsäure + Formaldehyd
Pyrogallol . . .	Citronengelber Niederschlag	Rother Ring, obere Zone weisser Ring, nach dem Mischen weisse Farbe	Blutrothe Färbung
Phloroglucin . .	Gelblichweisser Niederschlag	Weisser Ring	Orangerothe Färbung
Pyrocatechin . .	Gelbe Färbung, hierauf roth, ohne Niederschlag	Gelber Ring, hierauf gelbe Färbung der überstehenden Flüssigkeit	Carminrothe Färbung
Hydrochinon, in der Kälte . . .	Keine oder schwach grünlichgelbe Färbung	Grünlicher Ring, nach dem Mischen grünliche Färbung	Hellbraune Färbung
Dasselbe in der Wärme	Röthlichgelbe Färbung		
Resorcin in der Kälte	Keine oder schwach grünlichgelbe Färbung	Grüner Ring nach einiger Zeit	Gelbe Färbung, hierauf roth mit gallertartigem rothem Niederschlage
Dasselbe in der Wärme	Kein reiner Nieder- schlag, nach dem Erkalten jedoch gelblich		

2. Quantitative Bestimmung organischer Körper.

b. Bestimmung näherer Bestandtheile.

Zur Bestimmung der Weinsteinsäure in Weinhefen, Rohweinsteinen etc. empfiehlt John Moszczenski ¹⁾ folgendes einfache Verfahren.

¹⁾ Mon. Scientif. 1898, S. 587; durch Pharm. Centralhalle [N. F.] 19, 797.